Lukas 19,1–6
„Und er ging nach Jericho hinein und zog hindurch.
Und siehe, da war ein Mann mit Namen Zachäus, ein Oberzöllner, und er war reich.
Und er wollte Jesus sehen, wer er sei, und konnte es nicht wegen der Volksmenge; denn er war klein von Gestalt.
Da lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um ihn zu sehen; denn dort sollte er vorbeikommen.
Und als Jesus an die Stelle kam, blickte er auf und sprach zu ihm: *Zachäus, steig schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus einkehren.*
Und er stieg schnell herunter und nahm ihn mit Freude auf.“

Jesus kann dein Haus nicht betreten, solange du nicht vom Feigenbaum herabsteigst.

Der „Feigenbaum“ steht für alles, was sich über Jesus erhebt:
Der Stolz auf Reichtum ist ein Feigenbaum,
der Stolz auf deine Position ist ein Feigenbaum,
der Stolz auf Schönheit ist ein Feigenbaum,

... und vieles mehr.

Wenn ein Mensch versucht, Jesus aus einer erhöhten Position zu begegnen – mit Stolz oder Überlegenheit – dann wird Christus sich nicht darauf einlassen.

Zachäus hätte von oben, vom Baum herab, nicht wirklich mit dem Herrn sprechen können. Er musste *schnell heruntersteigen*. Diese Stimme Jesu hatte Autorität – sie drang bis ins Herz Zachäus' ein und brachte ihn dazu, nicht nur vom Baum herunterzusteigen, sondern auch von seinem ganzen Stolz. Denn er war ein einflussreicher und reicher Mann.

Als er bereit war, herunterzusteigen – innerlich wie äußerlich – verließ ihn der Stolz auf seinen Besitz, der Stolz auf seine Stellung, und er wurde ein anderer Mensch: demütig. Und Jesus trat in sein Haus ein.

Er gab die Hälfte seines Vermögens den Armen und zahlte denen, die er betrogen hatte, das Vierfache zurück.

Lukas 19,6–10
„Und er stieg schnell herab und nahm ihn mit Freude auf.

Und als sie es sahen, murrten sie alle und sprachen: *Bei einem Sünder ist er eingekehrt.*
Zachäus aber trat vor den Herrn und sprach: *Siehe, Herr, die Hälfte meines Vermögens gebe ich den Armen, und wenn ich jemand betrogen habe, so gebe ich es vierfach zurück.*
Jesus aber sprach zu ihm: *Heute ist diesem Haus Heil widerfahren, denn auch er ist ein Sohn Abrahams.*
Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und zu retten, was verloren ist.“

Auch du – steig heute vom „Feigenbaum“ herunter.
Der Stolz auf deine Bildung kann ein Hindernis sein, damit Christus mit dir geht.
Der Stolz auf Geld kann ein Hindernis sein, damit Jesus in dein Herz einzieht.
Stolz auf deine Position oder dein Aussehen ebenso.

Aber Demut bringt Gnade.

Jakobus 4,6
„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

Möge der Herr uns helfen.

Teile diese gute Nachricht mit anderen!

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp